

Forderungen für Handel Baden-Württemberg

Stuttgart. Am Mittwoch beginnen die Tarifverhandlungen im baden-württembergischen Groß- und Außenhandel. Die Gewerkschaft Verdi fordert für die 120.000 Beschäftigten eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 6,5 Prozent und mindestens 160 Euro. Die Ausbildungsvergütungen sollen um monatlich 80 Euro angehoben werden. Außerdem verlangt die Gewerkschaft eine Vertragslaufzeit von zwölf Monaten.

Ein großer Teil der Menschen, die im Handel arbeiten, sei – trotz Arbeit – immer noch arm. Sie könnten auch im Alter nur Armutsrenten erwarten, erklärte Verdi-Verhandlungsführer Bernhard Franke vergangenen Dienstag in Stuttgart. Deshalb will Verdi im Handel auch dafür kämpfen, dass die Tarifverträge wieder allgemeine Gültigkeit haben. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352615.forderungen-für-handel-baden-württemberg.html>